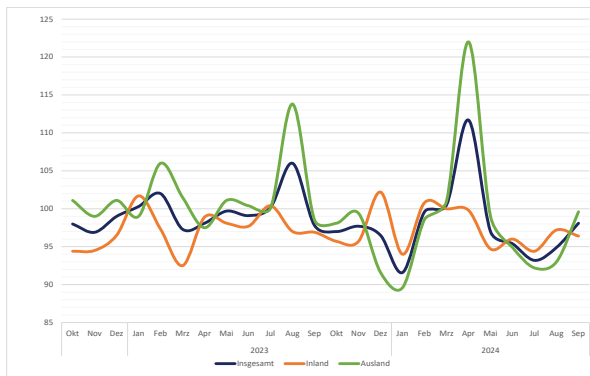


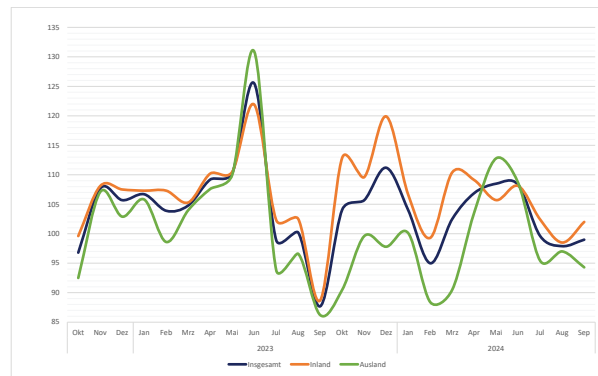
## WEITER KEINE POSITIVEN IMPULSE.

Die Konjunkturdaten bleiben auch zum Ende des dritten Quartals schwach. Zwar gibt es vereinzelt Lichtblicke, beispielsweise im Einzelhandel, bei der Mehrheit der Kennzahlen mangelt es an positiven Daten. Der bisherige negative Trend des Jahres 2024 scheint ungebrochen. Am aktuellen Rand haben sich die Unternehmen zuletzt wieder etwas positiver geäußert, aber für einen optimistischen Ausblick ist es noch zu früh. Die Nachfrage bleibt das größte Problem, und zwar sowohl im Inland als auch europäischen und außereuropäischen Ausland.

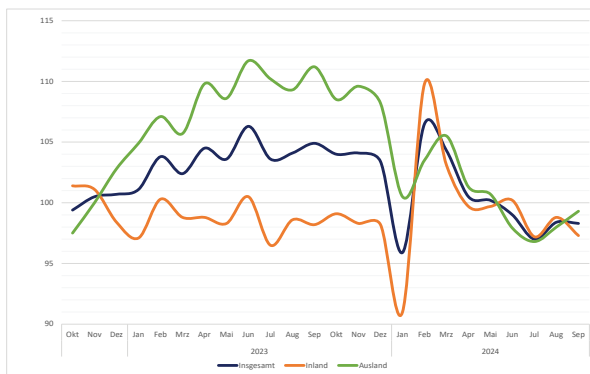
**Auftragseingangsindex Textil (saisonbereinigt)**



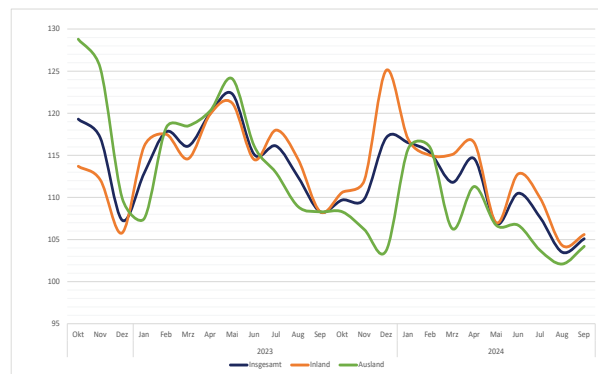
**Auftragseingangsindex Bekleidung (saisonbereinigt)**



**Umsatzindex Textil (saisonbereinigt)**



**Umsatzindex Bekleidung (saisonbereinigt)**



Der **Umsatz** sinkt auch im aktuellen Monat September weiter ab. Bei Textil um -5,5 %, bei Bekleidung moderat um -1,0 %. Insgesamt liegen die Umsätze der Branche per September um -4,8 % unter denen des Vorjahres. Die Umsatzschwäche hat sich stetig im gesamten Verlauf des Jahres 2024 entwickelt, sowohl bei Bekleidung als auch bei Textil. Auch die Segmente sind nahezu ausnahmslos von den Rückgängen betroffen, etwas besser entwickelten sich nur die Vliesstoffe und bei Bekleidung die Arbeits- und Berufsbekleidung sowie die Strumpfwaren. Am aktuellen Rand verzeichnet der Auslandsmarkt leichte Erholungstendenzen. Die **Anzahl der Betriebe** sinkt ebenfalls unvermindert weiter: im Vorjahresvergleich Ende September bei Textil um -3,4 %, bei Bekleidung um -7,8 %.

Auch die **Beschäftigung** sinkt aufgrund der nun schon länger anhaltenden Konjunkturschwäche ebenfalls seit etlichen Monaten. Bei Textil waren Ende September im Vorjahresvergleich -4,2 % weniger Personen beschäftigt, bei Bekleidung waren es -2,9 %. Auch die Zahl der **geleisteten Arbeitsstunden** geht zurück: per September um -5,1 %. Die **Bruttolohn- und Gehaltssummen** sinken bei Textil, und zwar per September um -1,5 %. Bei den Bekleidungsunternehmen hingegen sind per September die Lohn- und Gehaltszahlungen im Schnitt um +2,8 % gestiegen, allerdings mit sinkender Tendenz.

Die **inländische Produktion**<sup>D</sup> sinkt tendenziell, auch wenn in einzelnen Monaten wie aktuell im September der Produktionsindex steigt. Im Gesamtjahr ist die Produktion bei Textil um -2,9 % zurückgegangen, bei Bekleidung waren es -12,2 %.

Die **Auftragseingänge** und **Auftragsbestände** sind sehr volatil. Im September waren sie – besonders bei Bekleidung – positiv, allerdings gingen im Jahresverlauf die Auftragseingänge bei Textil um -1,4 % und bei Bekleidung um -2,9 % zurück.

Die **Erzeugerpreise** schwanken in den vergangenen Monaten nur noch geringfügig und haben sich nach dem Teuerungsschub der vergangenen Jahre bei Textil (per September +0,3 %) auf einem etwas höheren Niveau eingependelt. Bei Bekleidung sind die Preise im Jahr 2024 bisher um +1,6 % gestiegen.

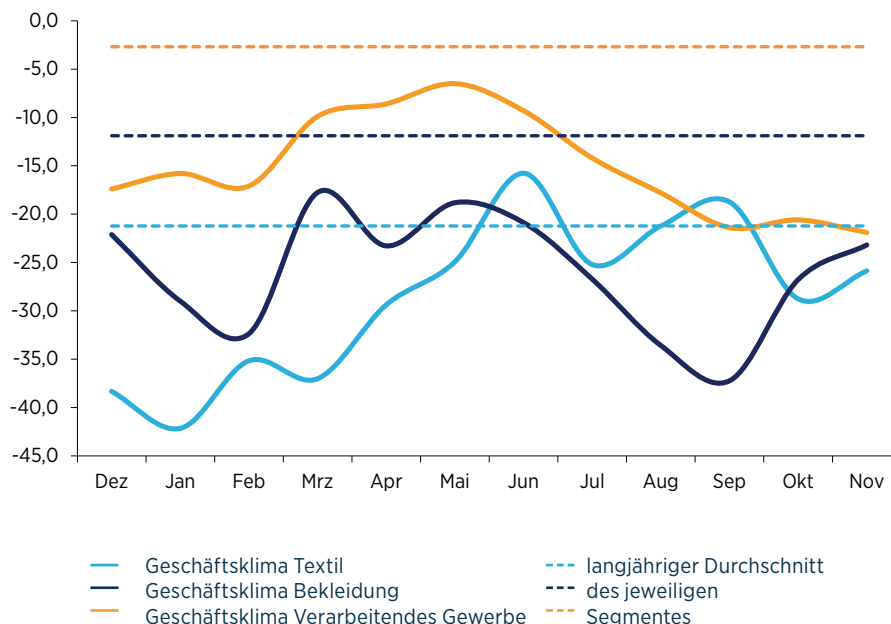
Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** ist insbesondere in den Sommermonaten des Jahres 2024 klar hinter der Entwicklung des gesamten Einzelhandels zurückgeblieben. Der September war mit einem Plus von +4,5 % wieder deutlich besser als der Vorjahresmonat. Damit liegen die Umsätze des Bekleidungseinzelhandels per September noch -0,8 % unter denen des Vorjahreszeitraums.

Der **Außenhandel** verlief für das Bekleidungssegment im September mit einem Plus von +7,5 % überraschend positiv. Die Textilhersteller exportierten im September -7,4 % weniger. Insgesamt bleibt der Export jedoch noch immer hinter dem Vorjahr zurück: -7,2 % bei Textil, -1,6 % bei Bekleidung. Insgesamt exportierte die Branche 2024 bisher -3,4 % weniger. Bei den Importen ein ähnliches Bild: +10,9 % bei Bekleidung und -1,1 % bei Textil im Monat September. Insgesamt hat die Branche per September jedoch -4,6 % weniger importiert.

Die **Rohstoffeinfuhren** sinken um -17,9 %.

### ifo-Konjunkturklimaindex September 2024

Das Konjunkturklima für die Industrie insgesamt hat sich im September weiter eingetrübt. Demgegenüber fielen die Einschätzungen bei Textil und Bekleidung etwas besser aus. Dies war bei Textil auf optimistischere Erwartungen, bei Bekleidung hingegen auf deutlich bessere Lagebeurteilungen zurückzuführen. Die größten Sorgen bereitet den Unternehmen die Auftragslage im Inland. Etwas besser werden die Auslandsmärkte beurteilt. Eine Trendwende ist dennoch nach wie vor nicht in Sicht. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass trotz einzelner positiver Konjunkturdaten der Abwärtstrend nicht gestoppt werden konnte.



**Ansprechpartner:**

**MARCUS JACOANGELI**

Telefon +49 30 726220-24  
 mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen  
 Textil- und Modeindustrie e. V.  
 Reinhardtstraße 14 – 16  
 D-10117 Berlin

## KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

Anzahl Betriebe	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
September 2024	340	-3,4	95	-7,8	435	-4,4
Januar - September 2024	340	-3,7	96	-7,7	436	-4,6
<b>Beschäftigte</b>						
September 2024	45 125	-4,2	21 773	-2,9	66 898	-3,8
Januar - September 2024	45 497	-5,1	21 731	-2,1	67 228	-4,2
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	66 998		32 000		98 998	
<b>Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>						
September 2024	160	1,3	77	0,0	237	0,9
Januar - September 2024	1 486	-1,5	744	2,8	2 230	-0,1
<b>Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>						
September 2024	5 560	-4,4	2 429	-4,9	7 989	-4,5
Januar - September 2024	50 403	-5,6	22 253	-4,1	72 656	-5,1
<b>Umsatz (in Mio. Euro)<sup>1</sup></b>						
September 2024	881	-5,5	609	-1,0	1 490	-3,7
Januar - September 2024	7 912	-4,9	5 044	-4,7	12 956	-4,8
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	12 837		8 509		21 346	
<b>Produktion (Index: 2015=100)</b>						
August 2024	74,5	-8,9	102,0	-2,2	-	-
September 2024	84,9	-3,5	99,4	1,6	-	-
Juli - September 2024	82,0	-2,5	103,0	-2,8	-	-
Januar - September 2024	85,7	-2,9	95,9	-12,2	-	-
<b>a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)</b>						
August 2024	84,1	-14,6	123,2	-7,7	-	-
September 2024	94,9	0,2	82,4	12,6	-	-
Juli - September 2024	92,0	-4,3	111,8	2,3	-	-
Januar - September 2024	99,8	-1,4	107,0	-2,9	-	-
<b>b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)</b>						
August 2024	119,5	-1,5	132,8	0,0	-	-
September 2024	118,6	-0,2	137,8	10,1	-	-
Juli - September 2024	119,8	-0,5	139,8	8,5	-	-
Januar - September 2024	119,7	-1,6	135,6	5,2	-	-
<b>Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)</b>						
August 2024	116,8	0,6	108,7	1,9	-	-
September 2024	116,9	0,9	108,8	2,0	-	-
Juli - September 2024	116,8	0,6	108,8	1,9	-	-
Januar - September 2024	116,5	0,3	108,4	1,6	-	-

Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2020		
	September 2024	Jul - Sep 2024	Jan - Sep 2024	September 2024	Jul - Sep 2024	Jan - Sep 2024
<b>Veränderung z. Vorjahr in vH</b>						
Bekleidungseinzelhandel	4,5	0,1	-0,8	1,6	2,4	2,7
Gesamter Einzelhandel	1,3	2,7	1,7	0,6	0,8	1,5

Textilaußenhandel	SEPTEMBER			VERÄNDERUNG	JANUAR - SEPTEMBER		VERÄNDERUNG
	2024	2023	± vH z. Vorjahr	2024	2023	± vH z. Vorjahr	
<b>Ausfuhr</b>							
Textilien	947	1 023	-7,4	8 589	9 260	-7,2	
Bekleidung	2 306	2 146	7,5	18 700	19 003	-1,6	
Gesamt	3 253	3 169	2,7	27 289	28 263	-3,4	
<b>Einfuhr</b>							
Textilien	937	947	-1,1	8 188	8 888	-7,9	
Bekleidung	3 450	3 112	10,9	27 202	28 194	-3,5	
Gesamt	4 387	4 059	8,1	35 390	37 082	-4,6	
Einfuhrüberschuss	1 134	890	27,4	8 101	8 819	-8,1	
<b>Rohstoffe</b>							
Ausfuhr	70	80	-12,5	671,1	783,4	-14,3	
Einfuhr	75	76	-1,3	654,6	797,0	-17,9	

**Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>							
September 2024	110,1	23,3	80,2	-8,2	42,5	-3,6	
August 2024	69,0	12,2	64,4	-6,7	29,2	-11,8	
Januar - September 2024	103,4	5,6	78,9	-10,4	355,3	-11,0	
<b>Weberei</b>							
September 2024	92,5	10,9	84,8	-2,3	116,3	-7,8	
August 2024	78,8	-15,4	69,8	-11,1	96,6	-11,8	
Januar - September 2024	100,8	-3,3	86,3	-3,3	1061,5	-4,7	
<b>Veredlung von Textilien und Bekleidung</b>							
September 2024	99,4	-4,2	89,3	-7,7	67,1	-6,0	
August 2024	83,3	-5,7	73,3	-12,0	57,0	-7,5	
Januar - September 2024	95,9	-8,1	85,4	-9,6	593,3	-8,5	
<b>Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff</b>							
September 2024	77,7	-22,2	78,2	-12,7	29,5	-9,0	
August 2024	68,6	-24,5	67,0	2,3	27,4	-8,4	
Januar - September 2024	102,2	-3,6	84,1	-2,3	289,3	-3,0	
<b>Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)</b>							
September 2024	99,0	0,3	84,1	-5,6	164,3	-17,2	
August 2024	93,9	-8,9	79,4	-17,2	166,8	-15,5	
Januar - September 2024	100,5	1,4	89,8	1,9	1538,2	-3,6	

Fortsetzung →

<b>TEXTILGEWERBE</b>						
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Teppichen</b>						
September 2024	119,3	2,2	86,8	0,7	34,1	-4,7
August 2024	117,7	-4,0	73,8	-7,5	29,4	-9,5
Januar - September 2024	122,0	-0,2	83,0	-0,7	299,9	-6,7
<b>Herstellung von Seilerwaren</b>						
September 2024	65,2	-20,0	73,3	-1,7	11,5	-14,8
August 2024	59,4	-27,2	73,6	-3,3	11,0	-20,9
Januar - September 2024	82,8	-11,2	80,4	-6,5	109,5	-15,2
<b>Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)</b>						
September 2024	108,9	10,9	98,2	11,2	175,7	6,9
August 2024	92,2	-30,4	86,6	1,6	154,9	-8,4
Januar - September 2024	105,5	-6,1	96,0	6,8	1534,1	0,0
<b>Herstellung von technischen Textilien</b>						
September 2024	79,6	-13,7	79,5	-7,8	211,2	-1,6
August 2024	77,5	-1,9	69,9	-8,9	195,6	-4,9
Januar - September 2024	94,8	1,5	79,6	-8,1	1863,5	-6,0
<b>Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.</b>						
September 2024	82,0	5,3	86,4	2,6	29,3	-5,2
August 2024	66,9	-15,3	71,4	-1,2	24,9	-13,2
Januar - September 2024	84,0	1,7	83,5	-2,0	266,9	-8,9

<b>BEKLEIDUNGSGEWERBE</b>						
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung</b>						
September 2024	118,2	29,2	94,0	12,0	55,9	10,5
August 2024	117,4	10,2	100,8	26,2	53,5	5,1
Januar - September 2024	119,5	-2,7	99,6	5,2	493,0	3,2
<b>Herstellung von sonstiger Oberbekleidung</b>						
September 2024	67,8	13,8	99,6	3,6	367,7	3,2
August 2024	113,9	-10,6	110,8	-5,5	354,4	-16,4
Januar - September 2024	102,9	-4,0	92,2	-21,1	2946,9	-4,8
<b>Herstellung von Wäsche</b>						
September 2024	91,9	4,9	109,4	-0,5	47,3	-6,0
August 2024	123,0	-18,7	46,7	-10,0	54,7	-14,0
Januar - September 2024	111,3	-4,5	96,6	-0,6	457,7	-4,4
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.</b>						
September 2024	115,7	9,5	76,2	7,8	2)	2)
August 2024	218,1	19,3	80,5	3,3	2)	2)
Januar - September 2024	110,8	4,1	65,8	-7,5	2)	2)

Fortsetzung →

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Strumpfwaren</b>						
September 2024	104,2	13,6	102,1	-0,1	74,8	6,1
August 2024	101,7	-5,7	99,6	1,4	67,7	2,1
Januar - September 2024	109,1	3,0	109,3	-0,1	660,8	4,3
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
September 2024	33,1	-21,6	100,2	-23,9	13,8	-6,1
August 2024	219,6	5,1	127,0	3,8	12,5	-15,5
Januar - September 2024	115,3	-17,8	125,0	5,2	84,0	-8,8

<sup>1)</sup> Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

<sup>2)</sup> Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.